



Pokalrunde Aktiv

Koordination und Ablauf der Pokalrunde

Die Pokalrunde wird vom Pokalspielleiter koordiniert und geleitet. Die Ausspielung findet im einfachen KO-System während der Saison in ca. dreiwöchigen Pokalrunden statt. Die Pokalfinals werden an einem zentralen Ort am Ende der Saison ausgespielt.

Pokalklasseneinteilung

Der Pokal im Tischtennis Bezirk Ulm wird in folgenden Klassen ausgespielt:

- Bezirkspokal Damen (Bezirksliga – Bundesliga)
- Kreispokal Damen (Kreisklasse – Bezirksklasse)
- Bezirkspokal A Herren (Landesliga – Bundesliga)
- Bezirkspokal B Herren (Bezirksklasse – Bezirksliga)
- Kreispokal A Herren (Kreisklasse A – Kreisliga)
- Kreispokal B Herren (Hobbyliga, Kreisklasse C – Kreisklasse B)

Systematik im Herren Bezirkspokal

Der Herren Bezirkspokal B wird in der ersten Saisonhälfte bis einschließlich Halbfinale ausgespielt. Die beiden Halbfinalsieger qualifizieren sich zusätzlich für den Bezirkspokal A, welcher in der zweiten Saisonhälfte beginnt.

Im Fall, dass eine Mannschaft im Bezirkspokal A & B im Finale steht, findet das Endspiel im Bezirkspokal B am Pokalendspieltag zeitlich vorgelagert statt.

Weiterqualifikation zu den württembergischen Pokalmeisterschaften

Es erfolgt eine Weiterqualifikation zu den württembergischen Pokalmeisterschaften gemäß folgender Systematik:

- Sieger Herren Bezirkspokal A >> TTVWH-Pokal Herren A (Landesliga – Verbandsliga)
- Sieger Herren Bezirkspokal B >> TTVWH-Pokal Herren B (Bezirksklasse – Bezirksliga)
- Sieger Herren Kreispokal A >> TTVWH-Pokal Herren C (Kreisklasse C – Kreisliga)

Im Herren Kreispokal B erfolgt keine Weiterqualifikation. Mannschaften aus den Kreisklassen B & C sowie der Hobbyliga können jedoch zusätzlich für den Kreispokal A melden.

Bei den Damen erfolgt die Qualifikation zu den württembergischen Pokalmeisterschaften nicht über die Bezirkspokalauspielung. Damenmannschaften, die als Vertreter des Ulmer Bezirks an den württembergischen Pokalmeisterschaften teilnehmen wollen, melden ihre Bereitschaft bis zum 31. Januar beim Pokalspielleiter. Sollten mehrere Mannschaften je TTVWH-Pokalklasse Interesse an einem Start bei den württembergischen Pokalmeisterschaften haben, erhält die in der spielhöchsten Liga der Pokalklasse in der Abschlusstabelle am besten platzierte Mannschaft das Startrecht.

Pokalmannschaftsmeldung

Die Pokalmannschaftsmeldung erfolgt für die kommende Saison bis zum 1. Juli des jeweiligen Jahres direkt beim Pokalspielleiter. Die Abteilungsleiter erhalten hierzu rechtzeitig vom Pokalspielleiter eine Rundmail, in der das Meldeverfahren erläutert wird.

Startgeld

Pro Pokalmannschaft ist ein Startgeld von 6 € zu entrichten.
Dieses wird mit der Mannschaftsabrechnung zu Beginn der Saison eingezogen.

Auslosung

Die Auslosung erfolgt vor jeder Pokalrunde und ist öffentlich.
Sie wird den Vereinen rechtzeitig (in der Regel eine Woche vor Beginn der nächsten Pokalrunde) per E-Mail zugesandt.

Heimrecht

Grundsätzlich erhält die Mannschaft das Heimrecht, die zuerst gezogen wird.
Ausnahme: Im Bezirkspokal der Damen erhält die tiefer spielende Mannschaft das Heimrecht.
Ein Heimrechttausch ist – das Einverständnis beider Mannschaften vorausgesetzt – jederzeit möglich und bedarf keiner Genehmigung durch den Pokalspielleiter.

Spieltermin

Die Heimmannschaft muss der Gastmannschaft mindestens drei Termine zur Spielansetzung innerhalb der Pokalrunde nennen und an einem Termin eine Einigung erzielen.
Die Termine sind rechtzeitig (nach Erhalt der Auslosung) der Gastmannschaft mitzuteilen.
Sollte keine Einigung erfolgen oder das Spiel nach der Ende der Ausspielfrist der Pokalrunde erfolgen ist der Pokalspielleiter unverzüglich von der Heimmannschaft zu informieren.

Aufstellung der einzelnen Mannschaften im Pokal

Maßgeblich ist die genehmigte Aufstellung für die jeweilige Mannschaft.
Der Spieler, der am Spieltag auf der genehmigten Aufstellung am besten platziert und anwesend ist, muss auf Position 1 spielen. Position 2 und 3 sowie das Doppel können frei gewählt werden.

Ersatzgestaltung im Pokal

Grundsätzlich kann wie in der laufenden Verbandsrunde ein Spieler von unten nach oben als Ersatzspieler eingesetzt werden.
Ein Spieler kann auch in einer Pokalrunde in mehreren Pokalmannschaften und Pokalklassen eingesetzt werden, wenn o.g. Punkt beachtet wird. Die Spiele dürfen sich jedoch zeitlich nicht überlappen.
Spieler mit einem Sperrvermerk dürfen auch im Pokal nicht als Ersatzspieler in höheren Pokalmannschaften eingesetzt werden.
Jugendspieler mit Status „JE“ sind im Pokal generell nicht spielberechtigt.

Spielsystem

Gespielt wird im modifizierten Swaythling – Cup in der Reihenfolge:
A1 – B2, A2 – B1, A3 – B3, DA – DB, A1 – B1, A3 – B2, A2 – B3

Spielbericht und Ergebnismeldung

Zur Dokumentation eines Pokalspieles sind nur die TTVWH-Standard-Mannschaftsspielformulare zu verwenden. Der Spielbericht ist dem Pokalspielleiter bis zum auf der Auslosung genannten Stichtag zuzusenden. Alternativ ist die Ergebnismeldung auch über das Internet möglich.

Endspiele

Die Pokalendspiele finden an einem zentralen Ort im Bezirk statt.
An der Ausrichtung interessierte Vereine melden sich ca. zwei Monate vor den Endspielen beim Pokalspielleiter.
Die Turnierleitung wird durch den Pokalspielleiter gestellt. Ferner sorgt der Bezirk auch für Pokale, Bälle und Spielberichtsbögen. Der ausrichtende Verein erhält für die Bereitstellung der Halle pauschal 50 €. Des Weiteren besteht auf Antrag die Möglichkeit der Erstattung der Hallenmiete.